

**Industriemuseum Region Teltow  
mit Informationszentrum Berufs- und Studienorientierung**

**Von der Dampfmaschine zur digitalen Welt  
150 Jahre Industriekultur**

Teltow den 08. Januar 2025

## **Industriemuseum *aktuell***

**Das Industriemuseum ist für Besucher geöffnet!**

**Dienstag bis Sonnabend von 10:00 bis 16:00 Uhr**

**Dienstag 14. Januar    Vortrag 16:00 Uhr**

**Landschaften als Kohlenstoffspeicher-  
wie wir zukünftig mit Hilfe natürlicher  
Prozesse CO<sub>2</sub> aus der Atmosphäre entfernen  
können**

Herr Prof. Dr. Dirk Sachse

Geoforschungszentrum (GFZ) Potsdam

### **Neues vom Industriemuseum**

#### **Im Osten viel Neues...**

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

ich beginne dieses Vorwort mit herzlichen Grüßen aus Cottbus in der Lausitz. Dort haben sich in den letzten 5 Jahren Großforschungseinrichtungen neu angesiedelt und die BTU Cottbus-Senftenberg hat sich im Bereich der Ingenieurwissenschaften u.a. als deren Partner neu aufgestellt, aber auch das [Center for Hybrid Electric Systems Cottbus](#), chesco, gegründet.

All diese Aktivitäten sind Teil des von der Bundesregierung initiierten Strukturwandlungsprozesses, der mit der angestrebten Energiewende in der Region die umfassende Umgestaltung der vom Braunkohletagebau geprägten Lausitz angeht. Hier sollen – neben vielen anderen Ansiedelungen und Umstrukturierungen, sicher am prominentesten durch das neue ICE-Ausbesserungswerk der Deutschen Bahn und das neue Carl-Thiem-Klinikum vor Ort beispielhaft repräsentiert – unterschiedliche Hochtechnologien im Energieversorgungs- und Mobilitätsbereich neu angesiedelt, ausgebaut und in der Gegend etabliert werden, um neue, qualitativ hochwertige Arbeitsmöglichkeiten zu schaffen. Dabei geht es um Forschung, Entwicklung sowie den Transfer der Technologien und Ideen in die Wirtschaft, aber auch mittel- und langfristig um die Gründung neuer Unternehmen in der Region.

Das DLR ist mit zwei Instituten seit Juni 2019 (Gründung des Instituts für CO<sub>2</sub>-arme Industrieprozesse in Cottbus und Zittau) und seit Juli 2020 (Gründung des Instituts für Elektrifizierte Luftfahrtantriebe in Cottbus) am Strukturwandelprozess in der Lausitz beteiligt. Beide Direktoren sind an der BTU Cottbus-Senftenberg als Professoren berufen.

- Das [Institut für CO<sub>2</sub>-arme Industrieprozesse](#) hat die Dekarbonisierung der Industrie im Fokus. Der Schwerpunkt von Forschung und Entwicklung liegt auf der Reduktion von Kohlendioxid in vielen Industriezweigen wie etwa der Papier- und Lebensmittelherstellung oder der Produktion von Aluminium. Dazu gehört auch, Kohlekraftwerke in CO<sub>2</sub>-arme Energielieferanten umzuwandeln.

Das [Institut für Elektrifizierte Luftfahrtantriebe](#) (DLR-EL) setzt seinen Schwerpunkt auf die Erforschung stärker elektrifizierter, hybrid-elektrischer oder vollelektrischer Antriebe, die deutlich emissionsärmer und leiser sind als heutige Antriebsarten. Die wissenschaftlichen Fragestellungen orientieren sich dabei an den erforderlichen Antriebstopologien sowie deren Luftfahrtauglichkeit und Integration in die kommenden Generationen von Luftfahrzeugen.

Neben diesen neuen DLR-Ansiedelungen in der Lausitzregion möchte ich das 30-jährige Bestehen unserer [DLR-Projektträgers](#) nicht unerwähnt lassen, der uns seit vielen Jahren sachkundig und zuverlässig bei der Projektbegleitung z.B. des in Luftfahrtindustrie und -forschung so beliebten wie für den Luftfahrtstandort Deutschland unverzichtbar gewordenen Luftfahrtforschungsprogramms unterstützt. Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

In Cottbus sind im Bereich alternativer Antriebe mit dem Fokus auf den Luftfahrtbereich in den letzten fünf Jahren viele neue Aktivitäten zu verzeichnen, die von dem Dreigestirn BTU, chesco und DLR-EL mit weiteren Partnern vorangetrieben werden:

- Netzwerkinitiativen wie die in diesem Jahr neu gegründete Wissenschafts- und Wirtschaftsplattform OST, die Partner aus den drei Bundesländern Berlin, Brandenburg und Sachsen verbindet und als starke Gemeinschaft neuartige Antriebsentwicklungen in der Luftfahrt unterstützt.
- Ein neuer internationaler, ingenieurwissenschaftlicher Studiengang, Hybrid Electric Propulsion Technology, begann in diesem Wintersemester an der BTU und soll die beiden Fachgebiete Elektrotechnik und Maschinenbau unter dem Dach der Luftfahrtantriebstechnik näher zusammenführen, um junge Menschen gezielt auf die neuen, beruflichen Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten. Die BBAA begleitet den Studiengang von Anfang an mit ihrem Bewertungs- und Umfragesystem im Rahmen des bundesländerübergreifenden Modellstudienprojekts FELUFA II.
- chesco und DLR-EL bauen eng abgestimmt eine umfangreiche Prüfstands Umgebung in Cottbus auf, die Entwicklungen im alternativen Antriebsbereich durch Forschung & Entwicklung, eine Forschungsfabrik (bei chesco) und diverse Testmöglichkeiten im Rahmen eigener Forschungsaktivitäten, als Partner und Auftragnehmer für Universitäten, Forschungseinrichtungen und Industriepartner ermöglichen soll.

Die genannten Aktivitäten sind für mich Ausdruck von viel Engagement und Schaffenskraft und somit die Zeichen einer Aufbruchstimmung, die aus der Region kommend überregional noch mehr Schwung in die wissenschaftliche, wirtschaftliche und universitäre Entwicklung Brandenburgs, Berlins, aber auch deren Nachbarbundesländer bringen sollte.

*Cottbus, 24.11.2024, Lars Enghardt, Direktor des DLR Instituts für Elektrifizierte Luftfahrtantriebe*

Lothar Starke  
Vorsitzender  
Verein Industriemuseum Region Teltow e.V.

<https://www.facebook.com/Industriemuseumteltow>

[www.imt-museum.de](http://www.imt-museum.de)

e-mail: [imt-museum@t-online.de](mailto:imt-museum@t-online.de)

Industriemuseum aktuell online:

<http://imt-museum.de/de/home/imt-aktuell>